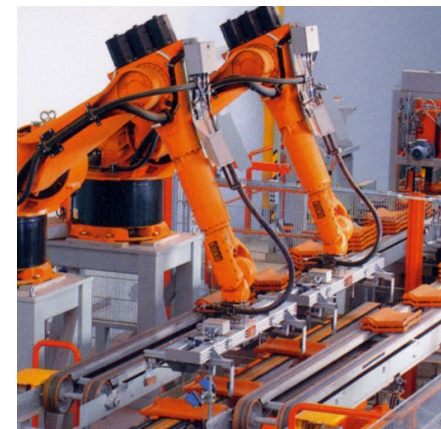
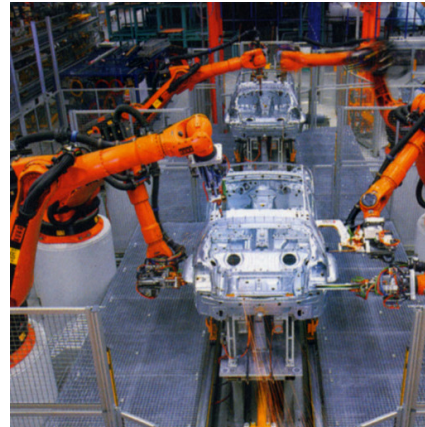


Zwischenbericht I 1. Quartal 2009

12. Mai 2009



Highlights Q1/09

Risiken

- Rückgang Auftragseingang wegen der weltweiten Rezession um -47,1% von 404,3 Mio. € (Q1/08) auf 213,7 Mio. € (Q1/09)
- EBIT verringert sich von 15,8 Mio. € (Q1/08) auf 0,2 Mio. € (Q1/09) vor allem bedingt durch Umsatzrückgang (-19,0%)
- Ausblick 2009 beinhaltet nicht den finalen Ausgang des Insolvenzverfahrens nach Chapter 11 bei Chrysler oder weitere mögliche Insolvenzverfahren bei Großkunden:
Ausgeglichenes bis leicht positives Betriebsergebnis (EBIT) und positiver Free Cashflow inkl. bisher eingeleiteten Restrukturierungs- und Anpassungsmaßnahmen

Chancen

- Auftragsbestand bei 539,7 Mio. € (Q1/09) mit einer rechnerischen Reichweite von rund 5 Monaten
- Forcierung Kostensparprogramm dämpft Auswirkungen der rückläufigen Auftragseingänge
- Entwicklung in den Geschäftsbereichen
 - Robotics: Rückgang Auftragseingänge bei Robotics in Q1/09 (-23%) geringer als weltweiter Absatz Knickarmroboter gemäß IFR¹ Statistik (-49%)
 - Systems: Steigende Absätze bei Jeep Wrangler USA im Zeitraum Januar bis April 2009

1) IFR: International federation of robotics (<http://www.ifr.org>)



Konzern - Ergebnisse Q1/09

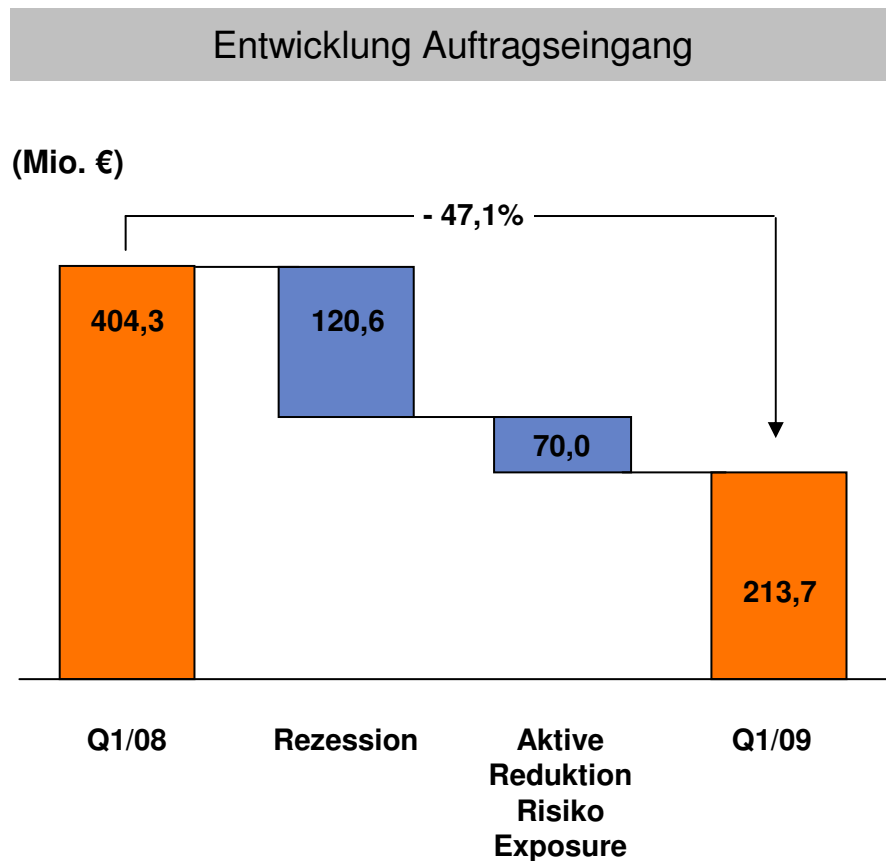
(Mio. €)	Q1/09	Q1/08	Δ
Auftragseingänge	213,7	404,3	-47,1%
Auftragsbestand (31.03.)	539,7	647,3	-16,6%
Umsatzerlöse	227,0	280,2	-19,0%
Bruttoergebnis	51,1	63,8	-19,9%
in % der Umsatzerlöse	22,5	22,8	-
EBIT	0,2	15,8	-98,7%
in % der Umsatzerlöse	0,1	5,6	-
Ergebnis nach Steuern	-1,8	9,8	-
Nettoverschuldung (-)/ Nettoliquidität (+)	-95,2	28,7	-
Mitarbeiter (31.03.)	6.124	5.831	5,0%

- Nahezu stabile Entwicklung der Bruttoergebnis-Marge mit 22,5% (Q1/09) nach 22,8% in Q1/08
- Ergebnis nach Steuern mit -1,8 Mio. € (Q1/09) nach 9,8 Mio. € im Vorjahresquartal
- Mitarbeiteraufbau von 5.831 (Q1/08) auf 6.124 (Q1/09) in 2008 wachstumsbedingt in den Segmenten General Industry (+150) und Service (+100)
 - Weltweite Anzahl Leiharbeiter¹ reduziert sich von über 1.000 (31.12.08) auf ca. 600 (31.03.09)

1) Nicht in der Mitarbeiterzahl enthalten.



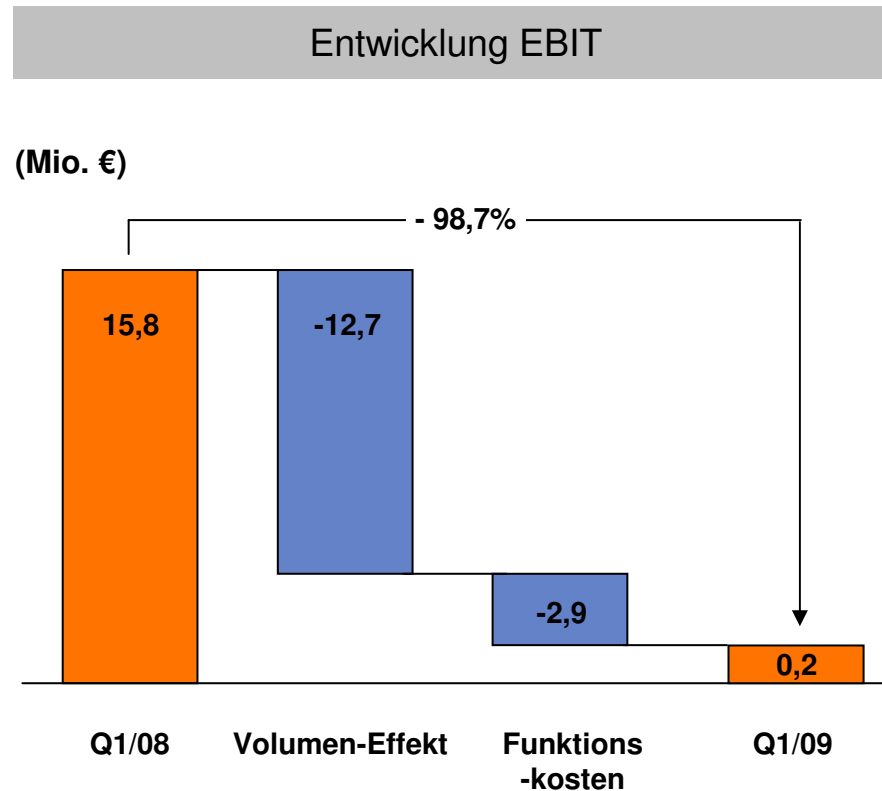
Auftragseingang vor allem durch weltweite Rezession belastet



- Auftragseingang geht signifikant von 404,3 Mio. € (Q1/08) auf 213,7 Mio. € (Q1/09) zurück
- Die weltweite Rezession ist der Haupttreiber und führt zu einem Rückgang von 120,6 Mio. €
- Aktive Reduktion Risiko-Exposure führt zu einem Rückgang der Auftragseingänge von 70,0 Mio. €



Deutlicher Rückgang beim EBIT



- EBIT Rückgang von 15,8 Mio. € (Q1/08) auf 0,2 Mio. € (Q1/09)
- Volumen Effekt von 12,7 Mio. € getrieben durch Umsatzrückgang Q1/08 auf Q1/09 (-53,2 Mio. €)
- Anstieg der Funktionskosten um 2,9 Mio. € (Q1/09) vor allem wegen sonstiger betrieblicher Aufwendungen

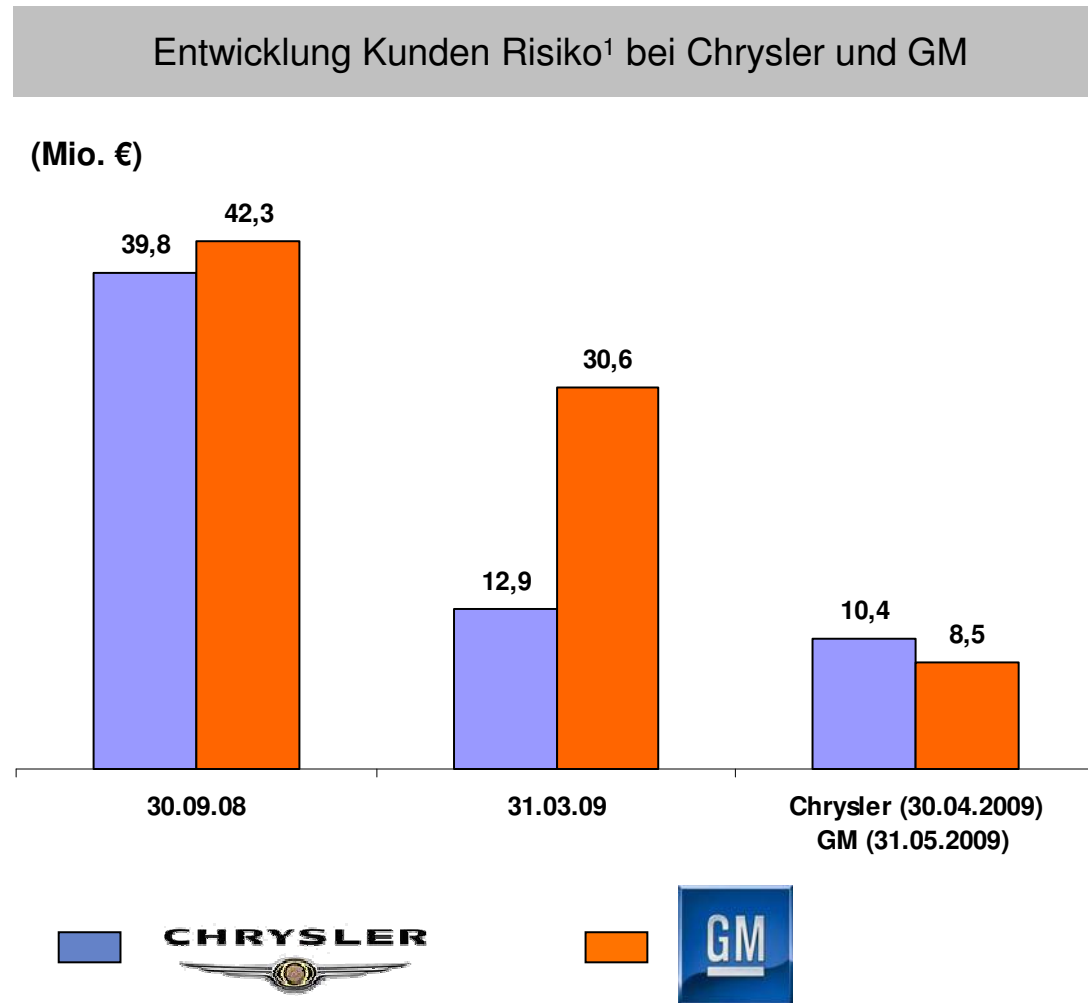


Forcierung Kostensenkungsprogramm

Stufen	Themen/ Bereiche	Ergebnis Auswirkung	Status
1	<ul style="list-style-type: none"> Personal (Leiharbeiter, Urlaub, Überstunden, Einstellungsstopp) Beratung, Marketing, F&E Einkauf, Konzern, Sonstiges 	<ul style="list-style-type: none"> rund 40 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> In der Umsetzung
2	<ul style="list-style-type: none"> 10% Senkung Personalkosten (Gesprächsinhalte mit Arbeitnehmerseite: Kurzarbeit, Gehaltsreduktion, Verkürzung Arbeitszeit, Tarifierpassungen, individuelle Maßnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> > 30 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> In der Umsetzung bzw. in Vorbereitung
3	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsbedingte Kündigungen in flächendeckende Sozialpläne Keine Schließung von großen Standorten 	<ul style="list-style-type: none"> In 2009 voraussichtlich kein EBIT-Effekt 	<ul style="list-style-type: none"> Letztes Mittel



Kunden Risiko¹ Chrysler und General Motors



- Die Risiken¹ bei Chrysler und GM/ Opel wurden in den letzten Monaten signifikant reduziert
- Bei Chrysler² konnte das Risiko¹ von 39,8 Mio. € (30.09.08) auf 10,4 Mio. € (30.04.09) deutlich reduziert werden
- Bei General Motors wird erwartet, daß das Risiko¹ ebenfalls deutlich von 42,3 Mio. € (30.09.08) auf 8,5 Mio. € (31.05.09) sinkt
 - Das Risiko¹ bei General Motors betrifft vor allem Opel in Europa

1) Inkl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, PoC-Forderungen und Bestellobligo

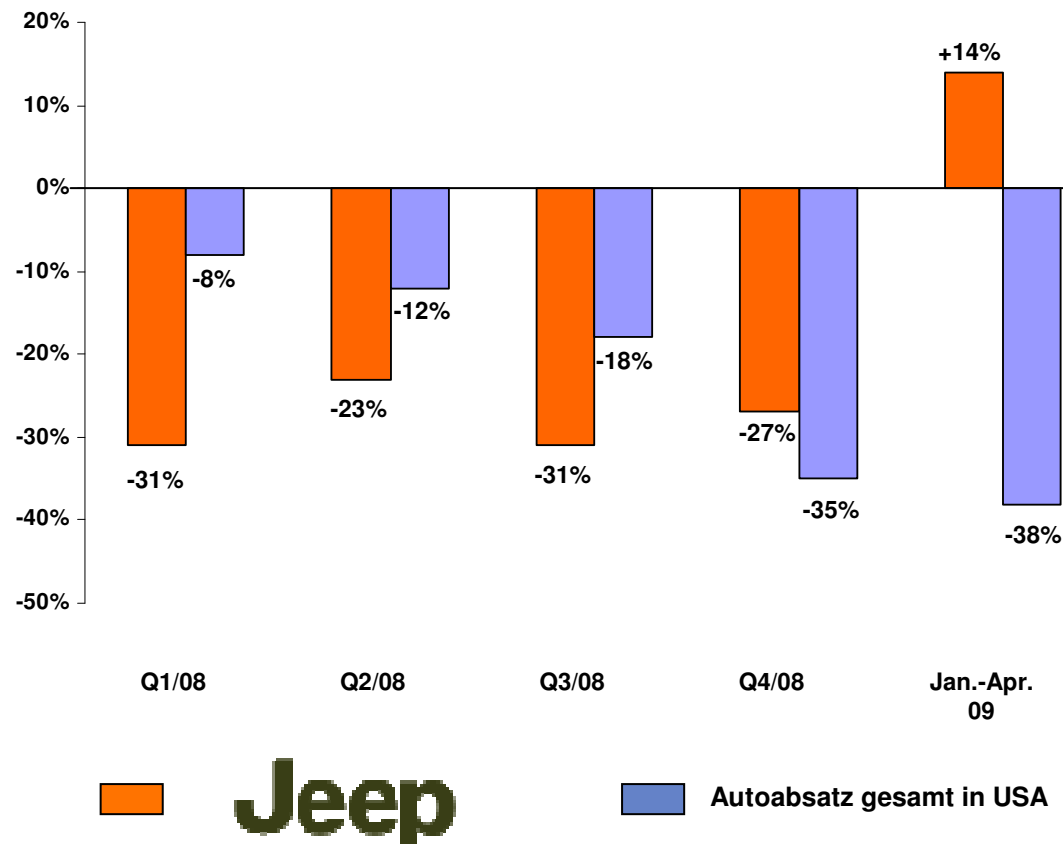
2) Ohne KTPO



Steigender Absatz Jeep Wrangler in 2009

Vergleich Auto-Absätze Jeep Wrangler und USA gesamt

(Entwicklung im Jahresvergleich)



- Jeep Wrangler ist bislang eines der wenigen Automobile mit Absatzplus in den USA in 2009
- Trotz Chapter 11 bei Chrysler gehen wir davon aus, daß KTPO weiter arbeiten wird
- Stand Risiko¹ bei KTPO zusätzlich zum Risiko¹ bei Chrysler:
 - 30.04.09: Forderung Finanzierungsleasing mit rund 88 Mio. € bewertet
 - Das Risiko¹ bei KTPO alleine beläuft sich auf 8,5 Mio. € (30.04.09)

1) Inkl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, PoC-Forderungen und Bestellobligo



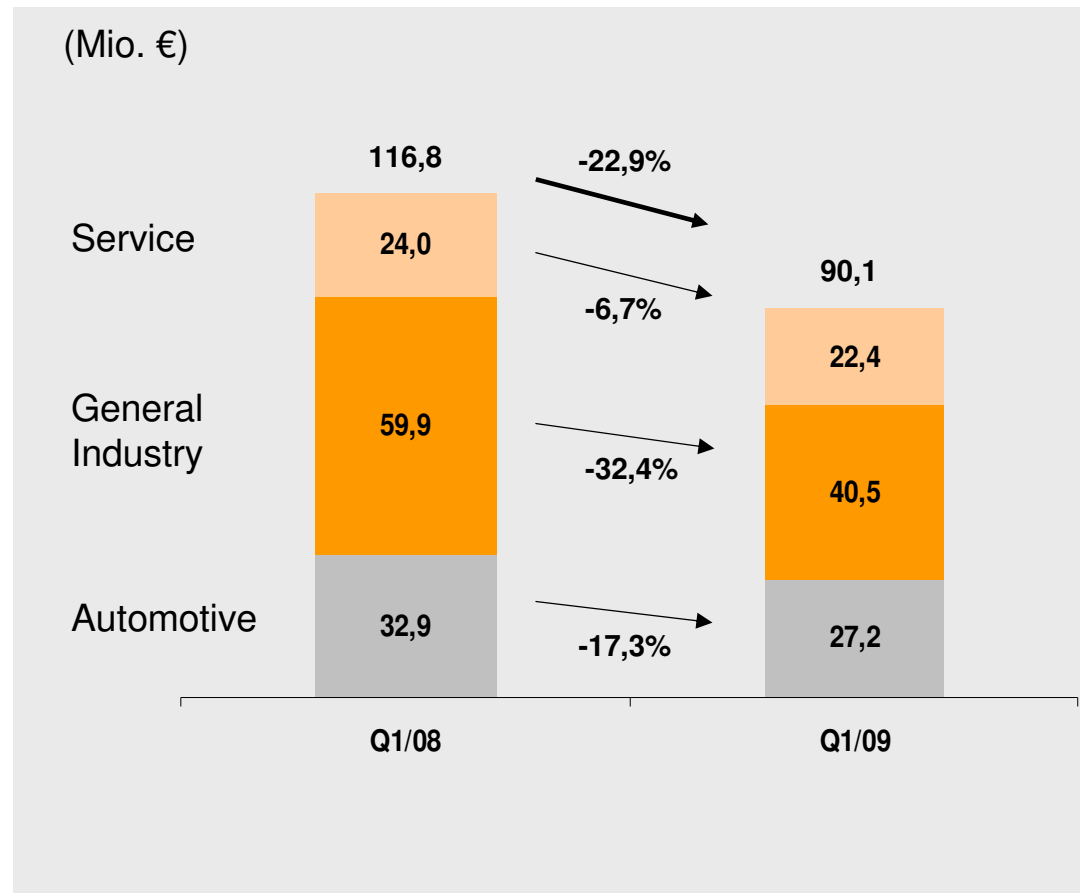
Robotics - Ergebnisse Q1/09

(Mio. €)	Q1/09	Q1/08	Δ
Auftragseingänge	90,1	116,8	-22,9%
Auftragsbestand (31.03.)	94,1	106,8	-11,9%
Umsatzerlöse	96,6	117,5	-17,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz	34,7	37,9	-8,4%
in % der Umsatzerlöse	35,9	32,3	-
EBIT	4,2	10,1	-58,4%
in % der Umsatzerlöse	4,3	8,6	-
Mitarbeiter (31.03.)	2.252	2.081	8,2%

- Rückgang der Auftragseingänge von 116,8 Mio. € (Q1/08) auf 90,1 Mio. € (Q1/09) vor allem wegen Mengeneffekte
- EBIT Reduktion von 10,1 Mio. € (Q1/08) auf 4,2 Mio. € (Q1/09) vor allem bedingt durch Umsatzrückgang von 117,5 Mio. € (Q1/08) auf 96,6 Mio. € (Q1/09)
- Mitarbeiteraufbau von 2.081 (Q1/08) auf 2.252 (Q1/09) vor allem in den Bereichen General Industry (+106) und Service (+107)
 - Abbau von 125 Leiharbeitern (31.03.09) verglichen zum Jahresende 2008



Robotics - Auftragseingang



Rückgang Auftragseingang 22,9%

- Niedriger Rückgang (-6,7%) im Bereich Service
- Signifikanter Rückgang im Bereich General Industry (-32,4%)
- Deutlicher Rückgang im Bereich Automotive (-17,3%)



Systems - Ergebnisse Q1/09

(Mio. €)	Q1/09	Q1/08	Δ
Auftragseingänge	129,6	300,0	-56,8%
Auftragsbestand (31.03.)	451,5	550,6	-18,0%
Umsatzerlöse	138,7	174,9	-20,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	16,2	26,2	-38,2%
in % der Umsatzerlöse	11,7	15,0	-
EBIT	-1,1	8,4	-
in % der Umsatzerlöse	-0,8	4,8	-
Mitarbeiter (31.03.)	3.719	3.614	2,9%

- Auftragseingang geht stark von 300,0 Mio. € (Q1/08) auf 129,6 Mio. € (Q1/09) zurück
 - Rückgang vor allem wegen Automotive auf Grund von Verschiebungen
- EBIT reduziert sich von 8,4 Mio. € (Q1/08) auf -1,1 Mio. € (Q1/09) vor allem wegen der geringeren Ergebnisqualität der abgewickelten Aufträge und auf Grund des deutlichen Umsatzrückgangs
- Mitarbeiteraufbau von 3.614 (Q1/08) auf 3.719 (Q1/09) vor allem in China (+28) und General Industry (+49)
 - Abbau von 233 Leiharbeitern (31.03.08) verglichen zum Jahresende 2008



Ausblick 2009

- Signifikanter Rückgang des Auftragseingangs in 2009 erwartet
- Forcierung Kostensenkungsprogramm zur Absicherung EBIT und Free Cashflow
- Ausblick 2009 beinhaltet nicht den finalen Ausgang des Insolvenzverfahrens nach Chapter 11 bei Chrysler oder weitere mögliche Insolvenzverfahren bei Großkunden:
Ausgeglichenes bis leicht positives Betriebsergebnis (EBIT) und positiver Free Cashflow nach bisher eingeleiteten Restrukturierungs- und Anpassungsmaßnahmen



Disclaimer

Die Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören. Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

© Copyright 2009 – KUKA Aktiengesellschaft – All rights reserved.

